

## Zuhause

Ich freue mich darauf, endlich von der Fähre zu fahren und nach Hause zu kommen. Sobald ich das Meer durch die dichten Bäume vor unserem Haus sehe, weiß ich, ich bin angekommen.

So lange ich denken kann, fahren wir mehrmals im Jahr dorthin und verbringen unsere Ferien gemeinsam auf der Insel. Jedes Jahr sehe ich meine Freunde wieder und wir machen im Prinzip genau das Gleiche wie die letzten Jahre, aber doch ist es jedes Jahr aufs Neue etwas Besonderes.

Ich kenne diese Menschen seit so vielen Jahren und bin gemeinsam mit ihnen aufgewachsen. Ich kann mir mein Leben ohne sie gar nicht mehr vorstellen.

Schon wenn ich hier in Deutschland bin, warte ich darauf, mit ihnen im Meer zu schwimmen, in der kleinen Stadt bummeln zu gehen, Standup zu paddeln, im Café

Rosa den leckersten Cookie ganz Europas zu essen und abends mit allen zusammen Poker zu spielen oder im Venezia Pizza essen zu gehen.

Natürlich muss jedes Jahr der klägliche Versuch von meinem Vater unternommen werden, mir das Windsurfen beizubringen und jedes Jahr müssen wir aufs Neue einsehen, dass wir einfach die Hoffnung aufgeben sollten.

Es ist komisch, wenn ich hier bin, vermisse ich es dort zu sein, aber kaum bin ich da, fühlt es sich an, als wäre ich nie weg gewesen.

Sobald ich unser schwarz-weißes Haus sehe, fühle ich mich ganz und gar zuhause.